Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 1 (1854)
Heft: 4

Artikel: Die Schule
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-248374

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dichtbenadelte Tannenreiser in den Mund gegeben und die Kinder müssen tüchtig darauf beißen. Die Gemeinde hat zwar schon bei der Curie geklagt, bis jetzt aber ist noch nichts geschehen, um solchem disziplinärem Unsinn ein Ende zu machen.

Die Schule.

Kennst du den Garten, so hold und schön,
Wo voller Blüthen die Bäumchen stehn?
Kennst du den Gärtner, so sanft und gut,
Der drinnen waltet mit frischem Muth?
O Garten der Jugend, o heiliger Ort,
Blüh' herrlicher immer und fröhlicher fort!

Kennst du die Liebe, die immer neu,
Den Garten hütet so fromm und treu?
Kennst du die Freundschaft, so rein und wahr,
Das Schöne, Edle, das sie gebar?
O Liebe und Freundschaft, so heilig und rein,
O strahle uns immer, du himmlischer Schein!

Kennst du die Wahrheit, die ewig währt,
Die uns der gütige Gott gelehrt?
Kennst du den Heiland, der sie gebracht,
Der uns zu Erben des Himmels macht?
O Heiland der Menschen, du himmlischer Stern,
Du Führer zum Himmel, wir folgen Dir gern!

O kommet, ihr Kinder, o kommt und hört,
Was euch die Schule mit Liebe lehrt:
Sie lehret euch Weisheit, sie gibt euch Rath,
Entflammt die Herzen zu guter That.
Behaltet die Lehre, behaltet sie rein,
Sie will euch ja führen in Himmel hinein!

G—r.

Beispiel päpstlicher Feindesliebe.

Papst Johann XXII. sprach sich in seiner Bannbulle gegen Kaiser Ludwig den Baier folgendermaßen aus: „Verflucht sei dieser Ludwig, verflucht, wenn er eingeht, verflucht, wenn er ausgeht! Der Herr schlage ihn mit Verstandeslosigkeit, Blindheit und Tollheit! Der Himmel sende seine Blitze auf ihn herab! Der Zorn des allmäch-